

sein; dennoch gibt sie sich bei einigen, insbesondere dem *Nan-hö* bei *Kiung-tshóu* und den Flüssen der Gegend von *Miën-tshu-hsiën* im Nordosten, zu erkennen ¹⁾.

Die Oberflächenformen entsprechen diesen Verhältnissen. Bei *Kwan-hsiën*, am Scheitel des Kegels, beträgt die Meereshöhe nach GILL 2347 Fuss [716 m], diejenige von *Tshöng-tu-fu* 1504 Fuss [459 m], und die von *Pi-hsiën*, zwischen beiden Orten, 1766 Fuss [538 m]. Es ergibt sich hieraus ein mittleres Gefäll von 1:176 für die 18,5 g. M. [34.3 km] lange Strecke von *Kwan-hsiën* bis *Pi-hsiën*, und von 1:280 für die von letzterem Ort bis zur Hauptstadt.²⁾ An der Scheitellinie sind keine weiteren Höhen gemessen worden; doch liegen mehrere Zahlen von der Hauptstrasse vor, welche sich in der Nähe der Basis-Linie hält. Aus den unten stehenden Zahlen ³⁾

¹⁾ [Nach LITTON (*Journey to North Ssu-ch'uan, Diplom. and consul. Reports No. 457 (1898), S. 33*) liegt die auch oben (S. 64) erwähnte Wasserscheide gegen das Becken des *Fóu-kiang*, die von der grossen Strasse *Peking—Tshöng-tu-fu*, in 55 miles (90 km) Entfernung von letzterer Stadt, im Pass *Pai-ma-kwan* überschritten wird, um 200 Fuss (60 m) über der Ebene, wird aber in der südlichen Fortsetzung bedeutend höher. Das Becken des *Fóu-kiang* selbst liegt niedriger als *Tshöng-tu-fu*; die Stadt *Miën-tshóu* z. B. um 200 Fuss (60 m).]

²⁾ Die Zahlen von GILL für die Höhen über *Tshöng-tu-fu* (dieses als feste Basis gesetzt) sind in dieser Gegend, so weit sie sich mit Anderen vergleichen lassen, sämtlich zu hoch. Nimmt man sie als richtig an, so würde das stärkere Gefäll ziemlich genau demjenigen der 77 km (in gerader Linie) langen Strecke des *Stura* von *Cuneo* bis *Asti* entsprechen, welches 1:180 ist. Sonst sind die Gefälle im oberen *Po*-Gebiet in der Regel geringer. KREITNER (*Im fernen Osten*, S. 783) gibt die Neigung (das heisst wohl: das Gefäll) der Ebene von Westen nach Osten zu 50 bis 70 Meter an, ohne jedoch die zu Grunde liegenden Beobachtungen zu nennen; bei GILL würde es 844 Fuss (254 m) betragen. — [Es ist schon mehrfach (z. B. oben S. 167, Anm. 3) auf die Unsicherheit der Höhenangaben in *Sz'tshwan* hingewiesen worden. Im absoluten Maass beruhen sie auf der Bestimmung der Meereshöhe von *Tshung-king-fu*. Diese schwankt in der Literatur um bedeutende Beträge, nämlich zwischen rund 600 und 1050 Fuss (180 und 320 m), wahrscheinlich z. Th. wegen der Wahl verschiedener Punkte in dem bergigen Stadtbezirk oder wegen des verschiedenen Wasserstandes des *Yangtszë*, falls sich die Bestimmung auf dessen Spiegel bezog. Auf der Karte hat Herr GROLL nach der neuen englischen Karte die Zahl 230 m für *Tshung-king-fu* eingesetzt. Die Zahlen für *Kwan-hsiën* differiren nach der gesammten Literatur zwischen 730 m (LITTLE) und 665 m (*Mission Lyonnaise*), die für *Tshöng-tu-fu* zwischen 520 m (LITTLE) und 395 m (BABER), das Gefälle zwischen beiden Orten zwischen 245 m (BETZ) und 175 m (HOSIE). Ausserdem wird das weitere Gefälle von *Tshöng-tu-fu* bis *Hsin-tsin-hsiën* von HOSIE zu 15 m, dasjenige von *Tshöng-tu-fu* bis *Kiang-kóu* von WATSON zu 60 m angegeben. Auf unserer Karte sind notirt: *Kwan-hsiën* 715 m, *Tshöng-tu-fu* 460 m, das am südwestlichen Rand gelegene *Kiung-tshóu* 520 m.]

³⁾ Die Höhen nach Südwesten wurden berechnet:

	bei GILL		bei KREITNER	
<i>Tshöng-tu-fu</i>	1504'	459 m	433 m	1420'
<i>Shwang-liu-hsiën</i>	1647'	502 m	441 m	1446'
<i>Hsin-tsin-hsiën</i>	1595'	486 m	414 m	1357'
<i>Yang-kiä-tshang</i>	1585'	483 m	—	—
<i>Kiung-tshóu</i>	1637'	499 m	472 m	1547'
Die Höhen nach Nordosten betragen:				
<i>Tshöng-tu-fu</i>	1504'	459 m	433 m	1420'
<i>Hsin-tu-hsiën</i>	—	—	422 m	1387'
<i>Han-tshóu</i>	—	—	430 m	1410'
<i>Tö-yang-hsiën</i>	1983'	605 m	471 m	1544'
<i>Pai-ma-kwan</i>	2232'	681 m	591 m	1938'